

Presseverlautbarung

Die Al-Aqsa-Moschee wartet auf ihren Ṣalāḥ ad-Dīn! Sie wartet auf jemanden wie Abdülhamid II., während Pakistans Machthaber ihre Beziehungen zum zionistischen Besatzer normalisieren!

Pakistans Machthaber wenden sich erneut den zionistischen Besatzern des gesegneten Landes (Palästina) zu. So haben sie die pakistanische Marine zu gemeinsamen Übungen vor dem Hintergrund der International Maritime Exercise 2022 („Internationale Seeübung 2022“, kurz IMX 2022) entsandt, die am 17. Februar 2022 endet. Pakistans Machthaber marschieren unaufhaltsam auf ein Bündnis mit jenen zu, die muslimischen Boden besetzt haben, obwohl Allah (t) sprach:

﴿إِنَّمَا يَنْهَاكُمْ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُم مِّن دِيَارِكُمْ﴾

Er verbietet euch nur, diejenigen, die gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherrn zu nehmen. (60:9)

Anstatt Maßnahmen zur Beseitigung der zionistischen Besatzungsmacht zu ergreifen, machen Pakistans Machthaber den Feind mit unseren Waffen, Fähigkeiten und Taktiken vertraut. Dies, obwohl Allah (t) folgendes befahl:

﴿وَأَخْرَجُوهُمْ مِّن حَيْثُ أَخْرَجُوكُمْ وَالْفِتْنَةُ أَشَدُّ مِنَ الْقَتْلِ﴾

Und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben, denn Verfolgung ist schlimmer als Töten! (2:191)

O ihr Muslime Pakistans! Der Islam verpflichtet uns, auf die Besetzung muslimischen Bodens eine militärische Antwort folgen zu lassen. Was also ist zu tun, wenn das Ziel der Nachtreise (isrāʿ) des Gesandten Allahs (s) besetzt wurde!? Allah (t) sprach:

﴿سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَىٰ بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِّنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَى الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ﴾

Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ. (17:1)

Was zwingt uns dazu, den schamlosen Ungehorsam gegenüber Allah (t) in Hinblick auf die Unantastbarkeit der Al-Aqsa-Moschee stillschweigend zuzulassen? Hat uns Allah (t) schwach werden lassen und uns wirtschaftlich benachteiligt, sodass wir auf eine Normalisierung der Beziehungen zu den Besitzern der Al-Aqsa-Moschee angewiesen sind!? Der Großteil aller wertvollen Ressourcen der Welt befindet sich im Besitz der islamischen Umma. Doch haben die jämmerlichen Gestalten, die sich Regenten schimpfen, diese Umma verarmen lassen. Hat Allah (t) uns derart schwach werden lassen und uns militärisch benachteiligt, dass wir auf eine Normalisierung der Beziehungen zum zionistischen Gebilde angewiesen sind!? Die 176.000 feigen Soldaten des zionistischen Gebildes, die sich an das diesseitige Leben klammern, sind den 2.787.500 Soldaten der sieben größten muslimischen Armeen, die nach dem Märtyrertod streben, keinesfalls gewachsen.

Die Al-Aqsa-Moschee wartet auf ihren Ṣalāḥ ad-Dīn! Unter der Führung des Abbasiden-Kalifats befreite Ṣalāḥ ad-Dīn die Al-Aqsa-Moschee am 27. Raġab 583 n. H., dem Jahrestag der Nachtreise (*isrāʾ*) des Gesandten Allahs (s). Der damalige Richter von Damaskus, Muḥī ud-Dīn ibn al-Zakī, hielt daraufhin eine Freitagspredigt und verkündete folgendes: *„Ehre gebührt dieser Armee, die von Ihm (t) auserwählt wurde, um die Rückeroberung zu beenden! Heil sei mit dir, o Ṣalāḥ ad-Dīn Yūsuf bin Aiyūb, der du die verschmähte Würde der Umma wiederhergestellt hast!“* Ist es nicht höchste Zeit, dass wir das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichten, damit unseren Militäroffizieren ebenfalls eine solche Ehre zu Teil werden kann?

Die Al-Aqsa-Moschee wartet auf ihren Kalifen. Sie wartet auf jemanden wie Abdülhamid II.. Der osmanische Kalif wies die zionistischen Bestechungsgelder für Palästina mit den folgenden Worten zurück: *„Die Juden können ihre Millionen behalten. Wenn der Tag kommt, an dem das Kalifat zerfällt, können Sie Palästina umsonst haben. Doch solange ich noch lebe, würde ich mir lieber ein Schwert in den Leib rammen, als mir das Land Palästina wegnehmen zu lassen.“* In der Tat wurde Palästina erst nach der Zerstörung des Kalifats, am 28. Raġab 1342 n. H., eingenommen. Ist es nicht höchste Zeit, dass wir das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichten, damit wir noch heute unsere verlorengegangenen Heiligtümer zurückerobern können!?

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +967 713 645 449

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK> Facebook: <https://www.facebook.com/pg/HTmediaPAK4>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK> Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info